9. März 2018

**Fraport AG ist neues Partnerunternehmen
der Internatsschule Schloss Hansenberg**

**Ministerpräsident Bouffier: „Unternehmen von Weltrang geben Schülern ausgezeichnete Zukunftsperspektiven“**

Wiesbaden. Die Unternehmen Linde AG, Merck KGaA und Fraport AG fördern die Internatsschule Schloss Hansenberg (ISH) in Geisenheim-Johannisberg auch in den kommenden Jahren mit insgesamt 450.000 Euro jährlich und mit Auslandspraktika. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und Kultusminister Prof. R. Alexander Lorz begrüßen die Vereinbarung, die mit dem Land Hessen als Schulträger des Oberstufen-Internats geschlossen wurde.

„Es ist ein gutes Zeichen, wenn sich Unternehmen von Weltrang für die Förderung von Schülerinnen und Schülern engagieren. Dank der finanziellen Zuschüsse können auf dem renommierten öffentlichen Oberstufengymnasium besonders begabte, motivierte und sozial kompetente Kinder – ganz unabhängig von den materiellen Möglichkeiten ihres Elternhauses oder ihrer sozialen Herkunft – in der Vertiefung ihrer Interessen insbesondere in den MINT-Fächern und Politik/Wissenschaft gefördert werden. Mit den Fördermitteln von Linde, Merck und Fraport werden z.B. „die Auslandspraktika und die Projekte der Studienphase finanziert“, sagte Ministerpräsident Bouffier bei der Vertragsunterzeichnung in Wiesbaden.

Die Linde AG aus München unterstützt die ISH finanziell mit 350.000 Euro pro Jahr bis 2020, das Darmstädter Chemie- und Pharmaunternehmen Merck KGaA fördert die Internatsschule im Rheingau bis 2021 mit jährlich 50.000 Euro ausschließlich für Auslandspraktika und nun hat sich der Flughafenbetreiber Fraport AG aus Frankfurt vertraglich zu einem finanziellen Engagement von ebenfalls 50.000 Euro pro Jahr bis 2022 verpflichtet. Mit dem Geld der zum Teil bereits langjährigen Partnerunternehmen werden beispielsweise Schülerprojekte und Studienfahrten ermöglicht sowie die Ausstattung vor Ort finanziert. Die drei Unternehmen sind auch Mitglieder im Kuratorium und im Vorstand des Fördervereins der Bildungsinitiative Hansenberg, die den Schulbetrieb und die Weiterentwicklung des Gymnasiums begleiten. Die Partner nehmen dabei keinerlei Einfluss auf den Lehrplan.

„Seit ihrer Gründung 2003 durch das Land Hessen und diverse Wirtschaftspartner hat die Internatsschule Hansenberg zahlreiche junge leistungsbereite und sozial kompetente Menschen ausgebildet. Aus der Schule gehen Persönlichkeiten hervor, die nicht nur für sich, sondern insbesondere für andere Verantwortung übernehmen. Die Absolventen schauen mit ihrer sozialen Begabung und ihrem Engagement weit über den oft zitierten Tellerrand hinaus und bringen damit unsere Gesellschaft weiter voran. Gleichzeitig sorgen die Schüler der ISH mit ihren erfolgreichen Teilnahmen beispielsweise bei ‚Jugend forscht‘, ‚Jugend gründet‘ oder den Bundeswettbewerben für Informatik und Mathematik für viele neue Ideen und Denkanstöße“, so Volker Bouffier.

\*\*\*